

Mehrgenerationen-JAT (GAT)

Zielsetzung: Das Ziel des Mehrgenerationen-JAT ist es, dass Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen zusammenkommen, um sich gegenseitig zu bereichern und sich über Themen des Glaubens und Lebens auszutauschen. Wir glauben, dass junge Menschen von Älteren lernen können und umgekehrt.

Die folgenden Gedanken sollen für Gemeinden, die sich einen solchen Einsatz vorstellen können, das grobe Konzept eines sogenannten „GAT“ darlegen.

Generelles zum GAT:

Es ist zu beachten, dass sich evtl. eine verkürzte Woche besser anbietet, z.B. fünf bis sechs Tage anstelle von acht bis neun Tagen. Je nach Sprachkenntnissen der Teilnehmer*innen bietet sich ein deutsches Jahresthema an. Die entsprechenden Unterthemen müssten so akzentuiert werden, dass sie für die gesamte Gruppe attraktiv sind.

Die Werbung müsste breit über soziale Medien und Printerzeugnisse gestreut werden um das unterschiedliche Nutzungsverhalten der verschiedenen Generationen im Blick zu behalten.

Bei der Anmeldung schlagen wir vor, dass sich die Teilnehmer*innen in einem Tandem anmelden, d.h. immer eine junge Person und eine ältere melden sich gemeinsam an (Anmeldung über Internet oder per Post). Für andere, die sich gerne anmelden würden, aber keine/n Tandempartner*in haben mit dem/der sie sich anmelden, besteht die Möglichkeit sich sozusagen auf einen Platz zu „bewerben“. Im Folgenden wird dann von demjenigen, der sich um die Anmeldung kümmert darauf geachtet, dass es gleich viele ältere und jüngere Teilnehmende sind.

Wegen Jugendschutz, Führungszeugnissen und Verhaltenskodex muss im Voraus jeweils darauf geachtet werden, wer welche Formulare auszufüllen hat oder beantragen muss (vor allem auch wichtig für das Team).

Für das Thema Übernachtung/Unterbringung wären verschiedene Möglichkeiten denkbar, man könnte bei der Anmeldung folgende Auswahlmöglichkeiten anbieten:

Ich möchte..

- a) in einer Halle/Schule mit der restlichen Gruppe zusammen schlafen
- b) in einer Familie oder Zuhause übernachten
- c) in einem Hotel übernachten. Speziell beim Hotel ist darauf zu achten, dass die Kosten, die dabei entstehen zusätzlich zum JAT- Beitrag anfallen.

Für das Kernteam wäre ein gemischtes Kernteam zwischen jungen und älteren Personen wünschenswert, da dann vor allem auch in der inhaltlichen Arbeit eine Ausgewogenheit besteht. Bei den Workshopleitenden ist darauf zu achten, dass es souveräne WS-Leitende braucht, die sich einer Gruppe altersgemischter TN gewachsen fühlen.

Zu den Programmpunkten insgesamt ist zu sagen:

Die Schlupfwinkel könnten durchaus nach Alter getrennt sein, da es in Gruppen gleichen Alters auch leichter fällt sich den anderen gegenüber zu öffnen. Evtl. wären weniger Offene Abende besser. Alternativ dazu könnte man einen Ruhetag mehr anbieten, um noch mehr Möglichkeit für Gespräche zu bieten. Alternativ zu einem der offenen Abende wäre ein interner Abend denkbar, à la „Komm ich zeig dir meine Welt“. Dabei könnten die Jüngeren einen Abend für die Älteren vorbereiten und umgekehrt.

Workshops, die besonders gut infrage kommen und für jedes Alter denkbar, sind: Bar, Musik, Foto/Video, Theater und Kreativworkshop. Ein besonderer Workshop könnte der „Omas Couch“-Workshop sein, dabei geht es vor allem um die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Tagesthema. Die Teilnehmenden können sich hierbei über die generationenabhängigen Sichtweisen im Bezug auf das jeweilige Thema austauschen.

Am Abend könnten sie dann auf einer Couch sitzend ihre Diskussionsthemen in einem lockeren Gespräch auf der Bühne vortragen.

Dieser neue Versuch einen JAT für alle Generationen zu gestalten ist uns ein Herzensanliegen und wir würden uns sehr über Gemeinden freuen, die ein solches „Wagnis“ mit uns eingehen. Ein solcher GAT-Einsatz wird möglicherweise mehr Vorbereitung erfordern, ist jedoch unserer Meinung für alle Beteiligten sehr lohnenswert. Wenn ihr als Gemeinde Interesse habt einen solchen GAT zu veranstalten, dann meldet euch beim Referenten für missionarische Jugendarbeit.

Die JAT Spurguppe